Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1881)

Artikel: Bericht des Regierungspräsidenten

Autor: Rohr

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416273

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht

über die

Staatsverwaltung des Kantons Bern

für

das Jahr 1881.

Bericht des Regierungspräsidenten.

Volksentscheide.

Es fanden im Jahre 1881 zwei kantonale Volksabstimmungen statt: die erste am 24. April betreffend die Staatsgarantie für die Umwandlung der Jurabahnanleihen, welche Vorlage mit 20,811 gegen 11,312, demnach mit einer Mehrheit von 9499 Stimmen angenommen wurde; die zweite am 30. Weinmonat über das Brandassekuranzgesetz und über das Gesetz betreffend den Rücktritt vom Konkordat über die Bestimmung und Gewähr der Viehhauptmängel. Das erstere Gesetz wurde mit 28,541 gegen 20,213, demnach mit einer Mehrheit von 8328 Stimmen, das letztere mit 36,142 gegen 7843, demnach mit einer Mehrheit von 28,299 Stimmen angenommen.

Vertretung in den eidgenössischen Räthen.

Zu Ständeräthen für das Jahr 1881 wurden neuerdings gewählt die Herren Fürsprecher Sahli und Regierungsrath Bitzius.

Im Nationalrath wurde im Frühjahr der verstorbene Hr. Alex. Bucher durch Hrn. Andreas Schmid ersetzt. Im Herbst fand die Gesammterneuerung des Nationalrathes statt. Infolge der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 hatten die Wahlkreise Mittelland, Seeland und Jura je einen Vertreter mehr als bisher zu wählen, wonach die Gesammtzahl der bernischen Vertreter im Nationalrathe auf 27 anstieg. Neu kamen in diese Behörde die Herren Bezirksingenieur Zürcher in Thun, Grossrath Hauser im Gurnigel, Oberförster Schnyder in Bern, Ingenieur Tschanen in Dettligen, Grossrath Françillon in St. Immer, Gerichtspräsident Cuenat in Pruntrut, Fürsprecher Berger in Bern.

Grosser Rath.

Im Laufe des Jahres mussten zehn Stellen im Grossen Rathe neu besetzt werden, vier infolge Todesfall, fünf wegen freiwilligen Austritts und eine wegen Wegzug aus der Schweiz. Die angeordneten Ersatzwahlen fanden statt, ohne beanstandet zu werden.

Für das Verwaltungsjahr 1881/1882 wurden gewählt: zum Präsidenten Hr. Fürsprecher C. Karrer in Sumiswald, zu Vizepräsidenten die Herren Fürsprecher Niggeler in Bern und Zyro in Thun.

Der Grosse Rath hielt 4 Sessionen mit 19 Sitzungstagen ab. Die wichtigern Gegenstände, welche zur Behandlung kamen, sind folgende:

Gesetze in zweiter Berathung:

Brandassekuranzgesetz.
Gesetz betreffend den Rücktritt vom Konkordat über Bestimmung und Gewähr der Viehhauptmängel.

Gesetze in erster Berathung:

Gesetz betreffend einige Abänderungen im Vollziehungsverfahren für Schuldsachen.

Dekrete:

Dekret betreffend einige Abänderungen des Verfahrens in Vaterschafts- und Ehescheidungssachen.

Beschlüsse, bezw. *Berathungen,* über

Verfassungsrevision,
Wiedereinführung der Todesstrafe,
Staatsgarantie für die Konversion der Jurabahnanleihen und Verpachtung der Staatsbahn.

Regierungsrath.

Zum Regierungspräsidenten für das Verwaltungsjahr 1881/1882 wählte der Grosse Rath den Herrn Vizepräsidenten Rohr; zum Vizepräsidenten wählte seinerseits der Regierungsrath den Hrn. Regierungsrath Stockmar.

Der Regierungsrath hielt 138 Sitzungen.

Staatskanzlei.

Die Einnahmen an Emolumenten betrugen Fr. 14,022. 60, an Naturalisationsgebühren Fr. 10,600. Der Voranschlag hatte für die erstern Fr. 14,000, für die letztern Fr. 10,000 vorgesehen.

Bern, den 26. Januar 1882.

Der Regierungspräsident
Rohr.